



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Adolf Erman an Günther Roeder

Erman, Adolf

o. O., 09.08.1907

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-99585](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-99585)

An Dr. Roeder 9/8.07.

L. H. Dr.! Je mehr ich mir die
Sache von der Sie heute Tag sprachen
überlege, desto bedenklicher
kommt Sie mir vor. Dass
Sie als Protégé eines Mannes
nach Reg. gehen, der obgleich
selbst Deutscher seit Jahren
alles daran setzt, gegen die
deutsche Reg. logieren zu helfen und
zu intrigieren, das will mir
doch nicht richtig scheinen.
Sie kommen damit fürchte
ich in eine schiefte Stellung, aus
der Sie nicht so leicht wieder
herauskommen. Das sind Inpon-
derabilien, aber glauben Sie mir
die spielen auch ihre Rolle im
Leben.

Auf jeden Fall rate ich erst
mit Prof. Borchardt ^{zusammen}
über diese Sache zu sprechen;
er hat die Verhandlung über
Dr. Junker geführt und könnte
einfach jetzt Hrn. Maepero
schreiben, er habe hier einen
anderen Herrn gefunden, der die
Sache übernehmen wolle und
ihm gewachsen sei, nämlich Dr.
Röder.

Oder schreiben Sie direkt an
Maepero: Hr. v. B. habe Ihnen
Andeutungen gemacht, die sich
wie Sie errietet auf eine Teil-
nahme an dem nubiiden Un-
ternehmen bezögen. Sie seien
bereit, möchten aber von ihm

selbst aufzuklären über die
and die Punkte.

Ob Sie sich im Stande fühlen
unpublicirte Ptolemäerin-
schriften zu kopiren und
herauszugeben, das weiß ich
nicht; ich würde es mir wohl
ohne lange Vorbereitung zu-
trauen, es ist eine sehr
schwere Sache.

Was mir auch nicht gefallen
will, ist das Sie bei diesem
Angebot als Lückenbüsser
für einen persönlich zweifel-
haften Menschen auftreten
sollen, der an erster Stelle in
Frage komme; mir kommt das
wie ein Lohm vor, wenn es auch

nicht so gemeint sein mag.

Mit bestem Grusse

Adm
ad Arman.